

Bauarbeiten an Straßen und Häusern aufmerksam verfolgt und reiches Material aus solcher Beobachtung gewonnen. Es wird eine dringende Sorge unserer Wissenschaft sein müssen, sein nahezu vollendetes Manuskript über die Topographie von Konstantinopel zum Abschluß und zum Druck zu bringen.

Nicht unerwähnt darf seine in überaus zahlreichen inhaltvollen Besprechungen niedergelegte kritische Tätigkeit bleiben, insbesondere auch nicht seine Mitarbeit an der Bibliographie der Byzantinischen Zeitschrift. Auch dort bewährte sich sein kritischer Sinn, sein untrügliches Gefühl für alles Wahre und Echte und seine unbestechliche Art, Unzulängliches, zuweilen auch mit derber Grobheit, anzuprangern; wer ihn kannte, wußte, daß sich mit dieser polternden Strenge in allem Sachlichen eine seltene Herzengüte in allen menschlichen Beziehungen verband.

Der Verlust ist schwer und — hier einmal im buchstäblichen Sinne der Wortes — unausgleichbar. F. Dölger

PERSONALIA

Dr. Alois Thomas hat seit dem 12. 3. 1952 das Amt des Bistumskonservators für die Diözese Trier übernommen. Er habilitierte sich am 1. 6. 1952 an der Theologischen Fakultät Trier mit einer Arbeit „Maria, der Acker und die Weinrebe in der Symbolvorstellung des Mittelalters“.

AUSSTELLUNGSKALENDER

AACHEN Suermondt-Museum. 1. bis 31. 3. 1953: Bergische Künstlergenossenschaft, Wuppertal. Im Graphischen Kabinett: Georg Zieruh (Aachen), Aquarelle.

BERLIN Kunstamt Charlottenburg. 17. 1.—15. 2. 1953: Walter Gramatté (1897—1929), Oelbilder, Aquarelle, Graphiken.

BIELEFELD Städt. Kunsthau. 26. 1. bis 9. 2. 1953: „Wir richten uns ein“. (In Verbindung mit dem Landesbaupflegeamt Münster/Westf.) — 12. 2.—5. 3. 1953: Französische Graphik von Bonnard bis Picasso. — 8. 3.—31. 3. 1953: Christel Poll (Bielefeld), Gemälde und Aquarelle; Karl Rödel, Holzschnitte und Lithographien.

BRAUNSCHWEIG Städt. Museum. 11. 1. bis 8. 2. 1953: Bartold Asendorpf (1888—1946), Handzeichnungen, Aquarelle, Pastelle. Galerie Otto Ralfs. 21. 1.—18. 2. 1953: Alexander Calder, Mobile.

BREMEN Kunsthalle. 8. 2.—15. 3. 1953: Altberliner Künstler (II. Von Schinkel bis Menzel). 15. 2.—8. 3. 1953: Die graphischen Künste im heutigen Frankreich.

DARMSTADT Hess. Landesmuseum. 25. 1. bis Ende Februar 1953: Schlesische Ansichten

aus alter und neuer Zeit. (Ausstellung zum 60jährigen Jubiläum des Schlesiervereins.)

DORTMUND Museum am Ostwall. 28. 2.—24. 3. 1953: Das neue Bauen in Holland (zusammengestellt vom Stedelijk Museum in Amsterdam).

DRESDEN Staatl. Kunstsammlungen. Am 21. 12. 1952 wurde die zweite Langgalerie des wiederhergestellten Zwingers mit der Zinnsammlung eröffnet.

DÜREN Leopold-Hoesch-Museum. 10. 1.—8. 2. 1953: Neue Aachener Gruppe.

DÜSSELDORF Städt. Kunstsammlungen. 11. 1.—15. 2. 1953: Picasso — Léger, Keramik. Galerie Alex Vömel. Februar 1953: Heinz Trökes. — März 1953: Alexej von Jawlensky.

EMMENDINGEN Markgrafenschloß. Ab 1. 2. 1953: Fritz Boehle (1873—1916), Gedächtnisausstellung — Malerei, Graphik, Plastik.

ESSEN Museum Folkwang. Februar 1953: Knut Lambert (Hamburg) — Gemälde und Aquarelle. — März 1953: Zeichnungen von Heinz Bittke (Florenz).